

2. Beilage zu M. Reimann's Färber-Zeitung Nr. 4, 1881.

Soda, krystallisiert, 5 M. 50—6 M. per 50 Kilo.
calcinirte, Tenn., 9 M. 75 per 50 Kilo.
Stärke, gebrannt, licht 30 M., dunkel 31 M.
Leiogomme 32 M.
Stärke, Dextrin 31 M. 50
Patentgummi 33 M. 50
Sumach, Blätt. 13 M.—15 M. pr. 50 K. f. gm. 11 M.
Weinstein, Crystall. tartar. 128—133 M.
Halbfrystall, Ital. 112—120 M.
Ia, weiß gesiebt 100 M.—106 M.
gesiebt, roth 96 M. ord. roth 28 M. nat.
weiß 90 M. gemahlen 4 M. mehr.
Weinsteinsäure, 210 M.—250 M.
Binnsalz, chem. rein, 150 M. pr. 100 K.
Zuckersäure, 42 M. bei Drig.-Fäß 40 M.

Vacanzen-Liste.

Meldungen zu den in unserer Vacanzen-Liste so reichlich gebotenen Placements und Stellung suchender Personen sind zu sofortiger Verleidigung an den Redakteur unserer Zeitung zu richten. Die Benutzung der Liste sieht selbstverständlich nur Abonnenten zu ausschließlichm persönlichem Gebrauche zu. Jeder Anfrage ist eine Freimarke zur Antwort beizufügen. Die Redaction.

Verlangt:

- 329) Ein Bleichermeister für Baumwollengarn.
- 330) E. durchaus tüchtiger Türkischrothfärber.
- 333) Ein selbstständig arbeitender Steinnußknopffärber.
- 334) Ein unverheiratheter Ringelgarn-Färber (Wolle.)
- 337) Ein Colorist z. Leit. ein. Kattundruckerei.

Stellung suchen:

- 256) Ein Färber für Wolle und Baumwolle, lose und Strang.
- 258) Ein Lappenfärber und chem. Wäschefärber.
- 260) Ein Lappenfärber f. Berlin.
- 261) Ein Bleichmeister für Leinen und Baumwollengarn.
- 262) Ein erf. Colorist bereits Leiter mehrerer größerer Kattundruckereien.

Für bald oder später wird die Etablierung eines erfahrenen

Wollgarnfärbers,

der sich auf glatte und Ringel-Farben versteht, in einer ersten Industriestadt Mitteldeutschlands gewünscht, wo sich ohne Concurrenz vorerst ein Jahresumsatz von 100 000 K., später das Doppelte bietet. Im Fall werden zur Einrichtung auch Vorschüsse auf einige Jahre gegeben. Offerten sub B. F. R. 812 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Essigsäure

rein u. technisch empfohlen große Posten billig

Sandmann & Co.,
Berlin O.

Fabrik-Grundstücks-Verkauf.

Das mir gehörige in Oberlungwitz gelegene früher Günther'sche Bleicherei- und Färber-Etablissement beabsichtige ich, baldigst aus freier Hand zu verkaufen.

Dasselbe besteht aus einem massiven circa 58 Ellen langen und 22 Ellen weitem Hauptgebäude, einem Bleichereigebäude nebst daran gebauter Färberie, Lufttrockenhaus, Kesselhaus und mehreren Wagenremisen. Die vorhandene Dampfmaschine von circa 4 Pferd kräften nebst Kessel Armatur und Transmission ist fast noch wie neu, da dieselbe nur einige Jahre im Betrieb gewesen. Das Grundstück besitzt sehr gutes und starkes laufendes Röhewasser, weiches von fachmännischer Seite untersucht worden ist und sich sehr gut zu Brauereizwecken eignen soll. Außerdem befindet sich im Maschinenhaus ein sehr starker zu Tage austretender Brunnen.

Die Besitzung umfasst einen Flächenraum von 1 Acker 60 □ Ruthen oder 66,5 Ar. mit einer Brandkasse von 46530 Mark. excl. Maschinen

Wegen der Nähe der Bahnhöfe Wüstenbrand und Hohenstein würde sich dieses Etablissement außer seiner ursprünglichen Bestimmung noch zu verschiedenen anderen Zwecken eignen, wie z. B. Brauerei, Brennerei, Maschinenfabrik, Strumpffabrik, sowie zu verschiedenen anderen gewerblichen Zwecken. Zahlungsbedingungen leicht. Uebernahme kann sofort erfolgen. Reflectanten wollen sich direct an mich wenden.

Friedr. Gotth. Herrmann
in Oberlungwitz
bei Chemnitz in Sachsen.

Leopold Ziegler,

Maschinen-Fabrik, BERLIN N., Chaussee-Strasse 77.
Specialität. Centrifugal-Trockenmaschinen. Neu: Dr. O. Braun's Patent-Centrifuge mit Gleichgewichts-Regulator, beste dauerhafteste und bedeutend billigste Construction, zum Dampf- sowohl wie Handbetriebe in allen Größen bis 1500 mm. lichter Trommelweite.

GLYCERIN,

roh, raffiniert und destillirt
zu technischen und Genuss-Zwecken
empfiehlt als Specialität die chemische Fabrik von
H. FLEMMING, Kalk bei Köln
Solide Vertreter gesucht,